

KLM setzt KI gegen Lebensmittelverschwendung ein

Mehr als 100.000 Kilogramm an Mahlzeiten weniger



KLM verschwendet dank künstlicher Intelligenz weniger Lebensmittel an Bord von Flugzeugen. Mithilfe von KI-Programmen kann die niederländische Fluggesellschaft besser vorhersagen, wie viele Passagiere, die gebucht haben, tatsächlich an Bord eines Fluges gehen werden. Auf diese Weise kann die genaue Anzahl der benötigten Mahlzeiten berechnet werden, und KLM kann die Lebensmittelverschwendung auf der Grundlage der erwarteten Passagiere pro Flug um bis zu 63 Prozent reduzieren. Auf das Jahr gerechnet bedeutet dies eine Einsparung von mehr als 100.000 Kilogramm an Mahlzeiten.

KLM arbeitet daran, mit Hilfe künstlicher Intelligenz die Anzahl der Mahlzeiten an Bord zu bestimmen, um die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen. Nicht alle Buchungen führen dazu, dass ein Passagier an Bord eines KLM-Flugzeugs geht. Je nach Klasse erscheinen zwischen drei und fünf Prozent der gebuchten Passagiere nicht (pünktlich) zum Flug.

Das neueste KI-Modell (TRAYS) ist das erste Modell, das speziell für die Catering-Aktivitäten von KLM entwickelt wurde. Es prognostiziert die Anzahl der Passagiere an Bord auf der Grundlage historischer Daten. Das Meals On Board System (MOBS) erhält die erwarteten Passagierzahlen pro Flug mit separaten Prognosen für die Klassen Business, Premium Comfort und Economy. Die Vorhersage mit Hilfe des KI-Modells beginnt 17 Tage vor dem Abflug und dauert bis 20 Minuten vor dem Abflug. Das bedeutet, dass für den gesamten Verpflegungsprozess vom Einkauf bis zur Beladung die genauestmögliche Anzahl von Passagieren vorhergesagt wird, wodurch ein Überangebot an Mahlzeiten vermieden wird.

Das KI-Modell TRAYS wurde Ende 2023 von Kickstart AI ins Leben gerufen. Die Initiative versammelte Talente aus führenden Unternehmen, darunter KLM, bol, Ahold Delhaize, NS und ING, um an der Entwicklung dieses Modells zu arbeiten.

Eine dreimonatige Analyse zeigt, dass im Vergleich zum Catering für jeden gebuchten Passagier 63 Prozent weniger Lebensmittel verschwendet werden. Die größte Verbesserung ist auf interkontinentalen KLM-Flügen ab Amsterdam-Schiphol zu verzeichnen, wo 2,5 Mahlzeiten (1,3 Kilogramm) weniger pro Flug weggeworfen werden müssen. Auf Jahresbasis bedeutet dies eine Einsparung von 111.000 Kilogramm an Mahlzeiten auf allen KLM-Flügen, die in Amsterdam-Schiphol beladen werden.

KLM arbeitet auch an der Anwendung von künstlicher Intelligenz in anderen Bereichen ihres Betriebs, etwa um die Wartung von Flugzeugen intelligenter zu gestalten. Außerdem werden KI-Programme eingesetzt, um vorhergesagte Schlechtwettertage zu simulieren und im Voraus zu klären, welcher Flugplan am besten ist, damit die Flüge so weit wie möglich stattfinden können. KI hilft auch den Kunden, indem sie nach der Buchung eines Fluges personalisierte Reisetipps gibt.

[Hier](#) können Sie die Abfallwirtschaft von KLM im Video verfolgen.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de